



Antwort zur Anfrage Nr. 1042/2019 der FDP-Stadtratsfraktion betreffend **Flächenbilanz in der Mainzer Alt- und Neustadt (FDP)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

1. bis 3.

Ein Zuerwerb von wesentlichen, öffentlich zugänglichen Flächen in der Altstadt und der Neustadt hat in den vergangenen Jahren nicht stattgefunden. Der Bereich des Mainzer Zollhafens, der nördlichen Neustadt mit dem „Beethovenplatz“ befindet sich noch in der Umsetzung. Hier werden künftig öffentliche Flächen an die Stadt Mainz übertragen. Zur Realisierung verschiedener städtebaulicher Projekte wurden die hierfür benötigten städtischen Flächen veräußert. Im Zuge der Errichtung dieser Bauvorhaben wurden zum Teil wieder Flächen der Öffentlichkeit zugänglich gemacht, so z.B. beim Verkauf der Rathausgarage. Die Oberfläche (Jockel-Fuchs-Platz) ist weiter öffentlich nutzbar. Ebenso ist dies geschehen bei der Rheinufergarage, bei der nach Bestellung eines Erbbaurechtes die Oberfläche ebenfalls weiterhin der Öffentlichkeit zugänglich ist. Aktuelles Beispiel ist die Bebauung im Bereich der Stadtmauer (Rheinstraße / Weintorstraße / Schlossergasse). Hier entfiel ein kleiner Teil der städtischen Spielplatzfläche, im Gegenzug ist zukünftig der Bereich vor der Stadtmauer öffentlich zugänglich. Die in der Anfrage genannten Innenstadtprojekte liegen zum Teil schon sehr lange zurück. All diese Projekte hinsichtlich ihrer Flächenbilanz zu beleuchten, bedarf eines immensen verwaltungsinternen zeitlichen und personellen Aufwandes. Bei Konkretisierung auf einzelne Projekte der jüngeren Vergangenheit könnten diese beispielhaft nochmals seitens der Verwaltung untersucht werden.

4. Wieviel qm-Fläche sollen im Rahmen der Neugestaltung des Karstadt-Umfeldes für private Nutzungen abgegeben werden?

Nach dem aktuell vorliegenden Planungskonzept wird öffentliche Fläche im Bereich der Fuststraße und der Ludwigsstraße in Anspruch genommen. Im Vergleich zum Bestand werden ca. 300 qm öffentlicher Fläche für die neuen Baukörper benötigt.

Mainz, 25. September 2019

gez.
Manuela Matz
Beigeordnete